Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TSV Nittenau : TTSC Kümmersbruck II
Samstag, 17.02.2024, 19:30 Uhr

Niederlage für den TSV Nittenau

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTSC Kümmersbruck II am Samstagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (19:20 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) Partie gegen den TSV Nittenau gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Michael Belmer, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Raab / Nickl wurden Roban / Ernst unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es dauerte eine Weile, bis Wagner / Schwarzfischer ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Belmer / Hummel hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Hans Nickl kam Daniel Roban nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Eine umkämpfte Niederlage gab es wiederum für Marian Wagner beim 2:3 gegen Johannes Raab. Anschließend ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mario Ernst überzeugte im Einzel gegen Wolfgang Hummel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Den Sieg von Michael Belmer konnte Benjamin Schwarzfischer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, den Schwarzfischer mit 0:11 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Nittenau und des TTSC Kümmersbruck II. Völlig ungefährdet war der Sieg von Daniel Roban gegen Johannes Raab nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 6:11, 11:8 nicht verloren. Nach diesem Einzel steht Roban somit bei 23 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Raab ein 11:5 ausweist. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Marian Wagner gegen Hans Nickl. Einen Sieg verpasste danach Mario Ernst bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Belmer. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Benjamin Schwarzfischer gewann sein Spiel gegen Wolfgang Hummel eher ungefährdet mit 3:0. Völlig überlegen agierte Schwarzfischer hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTSC Kümmersbruck II zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der TSV Nittenau in der Saison nun 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.03.2024 gegen den TV Nabburg an. Für den TTSC Kümmersbruck II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Eschenbach am 24.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 17:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Nittenau
Doppel: Roban / Ernst 0:1, Wagner / Schwarzfischer 0:1
Einzel: D. Roban 2:0, M. Wagner 0:2, M. Ernst 1:1, B. Schwarzfischer 1:1
TTSC Kümmersbruck II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Raab / Nickl 1:0, Belmer / Hummel 1:0
Einzel: J. Raab 1:1, H. Nickl 1:1, M. Belmer 2:0, W. Hummel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (22:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").